In stillem Gedenken an

Dr. Bruno Prowaznik

gestorben am 14. März 2017

Alexandra Kuba

schrieb am 24. Juni 2020 um 14.24 Uhr

Lieber Bruno,
ich bin zu spät, das tut mir leid.
Unsere Wege haben sich 2009 getrennt und ich
hätte Dir gerne persönlich erzählt warum. Ich wollte schon so
lange anrufen und nach Deinem Wohlbefinden
fragen, aber nun kann ich Dir nur schreiben.
Das war auch der Weg den wir miteinander
gegangen sind, uns über meine geschriebenen Worte zu
unterhalten und zu philosophieren.
Wir sind in Deiner mit Büchern gefüllten
Wohnung viele Stunden zusammen gesessen und haben
uns über das Leben unterhalten, so viele Geschichten hast
Du mir erzählt und viel von Deinen Söhnen gesprochen.
Du warst von meinen Gedichten überzeugt,
von Anfang an und wir haben viel miteinander
gelacht. Mein mangelndes Verständnis für Rechtschreibung hat
Dich immer geärgert und ich musste darüber immer
ein wenig schmunzeln.
Du hast Dich nie beklagt, weder über Dein Leben noch
Deine Gesundheit, Du warst immer voller
Tatendrang und Elan. für mich bewundernswert.
Ich vergesse nichts, ich schreibe über Dich mit Respekt.
Du warst anfangs mein Verleger und
letztendlich ein guter Freund, den ich in Ehren halten werde.

Doch die Erinnerung bleibt. (Zitat von mir)
Danke für Alles.
Alexandra Kuba, 24.6.2020